



GESTIS-Stoffenmanager®

Informationsquelle nach TRGS 400
und Tool zur nichtmesstechnischen
Expositionsermittlung

Anforderungen der Gefahrstoffverordnung

Informationsermittlung nach § 6: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, alle nötigen Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor Gesundheitsgefahren bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen durchzuführen.

Gefährdungsbeurteilung: Gefahrstoffspezifische Gefährdungen sind zu ermitteln und zu bewerten sowie Schutzmaßnahmen festzulegen und zu überprüfen.

GESTIS-Stoffenmanager® als Lösung

„Risikopriorisierung“

- Gefährdungsbeurteilung der inhalativen und dermalen Exposition von Beschäftigten bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- In der TRGS 400 als Informationsquelle zur Ermittlung von Gefährdungen und Schutzmaßnahmen aufgeführt
- Priorisierung gefahrstoffbedingter Gesundheitsgefährdungen
- Festlegung wirksamer Schutzmaßnahmen



„Quantitative Expositionsabschätzung“

- Nichtmesstechnische Ermittlung der inhalativen Exposition in mg/m^3 analog TRGS 402 gegenüber der einatembaren Staubfraktion sowie Dämpfen
- Möglichkeit des Grenzwertvergleichs
- Von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) als „Tier 1+“-Modell zur Expositionsmodellierung unter REACH empfohlen

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 400

Control-Banding zur Risikoabschätzung

- Gefährlichkeitskategorie: Abgeleitet aus den H-Sätzen im Sicherheitsdatenblatt des Produkts
- Expositionskategorie: Abgeleitet aus dem Freisetzungverhalten des Produkts sowie der durchgeführten Tätigkeit

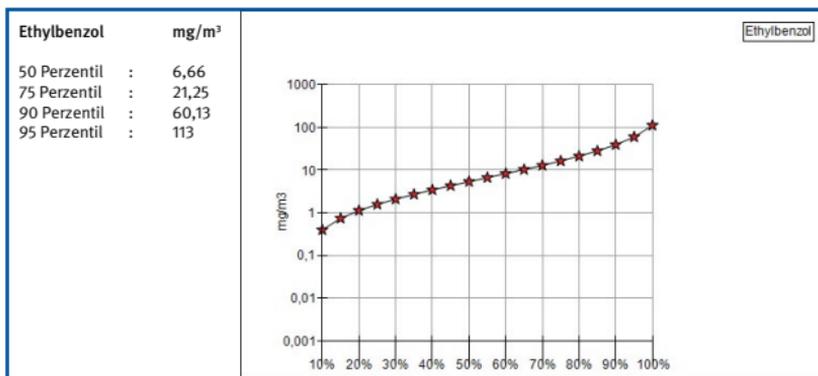
		Gefährlichkeitskategorie				
		A niedrig	B mittel	C hoch	D sehr hoch	E extrem hoch
Expositionskategorie	1 niedrig	III	III	III	II	I
	2 mittel	III	III	II	II	I
	3 hoch	III	II	II	I	I
	4 sehr hoch	II	I	I	I	I

I, II: 1. bzw. 2. Priorität, die Expositionssituation zu verbessern

III: 3. Priorität für Verbesserungen

Nichtmesstechnische Expositionsermittlung nach TRGS 402

Abschätzung einer Gefahrstoffkonzentration: Vergleich des 90-Perzents der ermittelten Expositionsverteilung mit einem Bewertungsmaßstab (Arbeitsplatzgrenzwert, Derived No-Effect Level).



Schichtmittelwert: Bildung eines Schichtmittelwerts der Exposition gegenüber einem Inhaltsstoff, der in verschiedenen Produkten vorhanden ist oder bei verschiedenen Tätigkeiten verwendet wird.

Festlegung und Überprüfung von Schutzmaßnahmen

Expositionsminierungsmaßnahmen:

Überprüfung von möglichen Expositionsminierungsmaßnahmen, welche die Gefährdung der Beschäftigten minimieren.

Maßnahmenkatalog:

Überblick der ausgewählten Maßnahmen für die Umsetzung in der betrieblichen Praxis.

Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

Erfüllung der Dokumentationspflicht:

Gefährdungsbeurteilungen, Expositionsabschätzungen und der Maßnahmenkatalog werden dokumentiert und lassen sich abspeichern und ausdrucken.

Gefahrstoffverzeichnis nach § 6 Gefahrstoffverordnung:

Ein Gefahrstoffverzeichnis nach §6 der Gefahrstoffverordnung kann mit Hilfe der eingegebenen Produktdaten erstellt und zur Dokumentation nach Excel exportiert werden

Betriebsanweisungen nach TRGS 555:

Betriebsanweisungen zur Information der Beschäftigten können mit den Eingaben und Ergebnissen des GESTIS-Stoffenmanager® erstellt werden.

GESTIS-Stoffenmanager® wird bereitgestellt vom:



in Kooperation mit AUVA (Österreich) sowie dem niederländischen Unternehmen Cosanta BV.

Das IFA bietet GESTIS-Stoffenmanager®
kostenlos im Internet an:



<https://www.dguv.de/ifa/gestis-stoffenmanager>

GESTIS-Stoffenmanager® ist die deutsch- und englischsprachige GESTIS-Version des internationalen



Stoffenmanager® steht unter www.stoffenmanager.com
in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch und weiteren Sprachen zur Verfügung.

Kontakt:

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Abteilung Expositions- und Risikobewertung
Bereich Expositionsmonitoring – MGU
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin

Telefon:

+49 30 13001 3132 Dr. Mario Arnone
+49 30 13001 3134 Dr. Dorothea Koppisch
E-Mail: gestis-stoffenmanager@dguv.de

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: +49 30 13001-0
Fax: +49 30 13001-9876
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de